

BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 15 vom 22.12.2010

für die deutsche Ostseeküste

Seegebiet und Außenküste

In der südlichen Pommerschen Bucht bildete sich bereits am vergangenen Wochenende Neueis. Heute treiben außerhalb der polnischen Küste sehr lockere 5-10 cm dicke Schollen und liegt verbreitet Neueis (Eiskarte vom 21.12.2010). Auch östlich von Greifswalder Oie kommt dichtes etwa 5 cm dickes Treibeis und Neueisbildung vor. In verschiedenen weiteren Küstenabschnitten wird beginnende Eisbildung gemeldet.

Hauptfahrwasser

Fahrwasser nach Flensburg: Im Hafen liegt eine 5-7 cm dicke Eisdecke, in der Innenförde an der Nordküste fast bis zum Fahrwasser 2-4 cm dickes Randeis.

Fahrwasser nach Schleswig: Im Hafen Schleswig und weiter auf der Schlei bis Amis liegt etwa 15 cm dickes Eis, weiter bis Schleimünde dichtes Neueis.

Eckernförder Bucht: Im Hafen lockeres Neueis, in der Bucht geringfügiges Neueis.

Kieler Bucht: Im Kiel-Binnenhafen und im Hafen Heiligenhafen Neueis und Neueisbildung.

Lübecker Bucht: Auf der Trave kommt im Fahrwasser sehr lockeres 5-10 cm dickes Eis, im Hafen Travemünde offenes Wasser vor. Der Hafen Neustadt ist bis zur Mole mit sehr dichtem 5-10 cm dicken Eis bedeckt.

Fahrwasser nach Wismar: Im Hafen 12-15 cm dickes Eis, FAIRPLAY-7 ist im Einsatz. Von Wismar bis Walfisch liegt 10-15 cm dickes Festeis mit einer gebrochenen Fahrrinne, weiter bis zur Eisgrenze etwa auf der Linie Hohen Wieschendorf – Poel sehr dichtes 5-10 cm dickes Eis und Neueis, in der Fahrrinne treiben 10-15 cm dicke Eisschollen.

Fahrwasser nach Rostock: Im Stadthafen und auf Unterwarnow liegt 5-12 cm dicke Eisdecke, in den Seehäfen dichtes bis kompaktes 5-10 cm dickes Eis, im Seekanal dichtes Neueis.

Fahrwasser nach Stralsund: In der Nordzufahrt nach Stralsund von Stralsund bis Barhöft 15-20 cm dicke Eisdecke. Von Stralsund bis Palmer Ort kommt kompaktes 10-15 cm dickes Eis, bis Freesendorfer Haken erst kompaktes 10-20 cm dickes Eis, dann Neueis vor. In der Landtiefrinne dichtes, teilweise aufgepresstes, 10-30 cm dickes Eis.

Fahrwasser nach Wolgast: Zwischen Wolgast und Ruden liegt kompaktes etwa 10 cm dickes Eis.

Boddengewässer:

Bodden südlich vom Darß und Zingst: Mit etwa 10 cm dickem Eis bedeckt. Im Zingster Strom liegt kompaktes 10-12 cm dickes Eis.

Bodden zwischen Rügen und Hiddensee: Größtenteils mit 10-15 cm dickem Festeis bedeckt. Im Bereich Wittower Fähre dichtes 10-15 cm dickes Eis.

Greifswalder Bodden: Im Hafen Greifswald-Wieck und in der Dänischen Wiek liegt geschlossene Eisdecke, die dicht am Ufer etwa 20 cm, sonst 6-15 cm dick ist. Im Hafen Greifswald-Ladebow etwa 15 cm dicke Eisdecke. An der Nordküste liegt bis etwa der Linie Endhaken – Vilm 10-15 cm dickes Festeis, südlich davon kommt erst dichtes, teilweise aufgepresstes, 10-20 cm dickes Treibeis, dann Neueis vor. In den Außenbereichen treibt lockeres bis dichtes dünnes Eis oder Neueis.

Peenefluß: Mit etwa 7 cm dickem Eis bedeckt.

Peenestrom: Von Wolgast südwärts mit 12-15 cm dickem Festeis bedeckt.

Stettiner Haff: Mit 10-15 cm dickem Festeis bedeckt.

Aussichten bis 27.12.2010:

=====

Die Lufttemperaturen steigen in den nächsten zwei Tagen etwas an und werden um 0°C liegen, die weitere Eisbildung wird langsam verlaufen. Jedoch kann sich durch zum Teil kräftige Schneefälle in offenen Bereichen der Pommerschen Bucht und an den Außenküsten Schneeschlamm, Eisschlamm oder Eisbrei bilden. Mit auffrischenden Winden aus Ost bis Nordost wird das bewegliche Eis in westliche Richtungen treiben, an den Luvküsten sind Aufschiebungen möglich. Mit sinkenden Temperaturen und nachlassendem Wind wird die Eisbildung am Wochenende in allen Bereichen wieder einsetzen.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer

Nautische Hinweise des WSA Stralsund

www.wsa-stralsund.de/aktuelles/Eis

Die aktuellen Eiskarten für die deutsche Nord- und Ostseeküste sind im Internet unter <http://www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/1975.jsp> zu finden.